Antrag

auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung von Anlagen gemäß § 4 bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) (1) [[1]](#footnote-1)

Az. (Antragsteller / Träger des Vorhabens):

An die BEHÖRDE

STRASSE, HAUSNR.

PLZ, ORT

1. Angaben zum Antragsteller / Träger des Vorhabens

Name / Firmenbezeichnung:

Postanschrift

Tel.-Nr.:

Ansprechpartner/in:

Abteilung / Büro:

Sachbearbeiter/in:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

1. Allgemeine Angaben zur Anlage
   1. Standort der Anlage

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebs, in dem die Anlage errichtet und betrieben oder geändert werden soll:

PLZ, Ort:

Straße, Hausnummer:

Gemarkung:       Flur:       Flurstück:

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM (36) East:        
 North:

Betriebsbereich nach Störfallverordnung:  Ja  obere Klasse /  untere Klasse  
  Nein

* 1. Art der Hauptanlage einschließlich Nebenanlagen:

Bezeichnung der Hauptanlage:

Zweck der Hauptanlage:

Nr. und Verfahrensart nach Anhang 1 zur 4. BImSchV(10):

Hauptanlage Nr.:       Kapazität/Leistung        V  G  E

Nebenanlage Nr.:       Kapazität/Leistung        V  G  E

Nebenanlage Nr.:       Kapazität/Leistung        V  G  E

Nebenanlage Nr.:       Kapazität/Leistung        V  G  E

Nebenanlage Nr.:       Kapazität/Leistung        V  G  E

Nebenanlage Nr.:       Kapazität/Leistung        V  G  E

* 1. Angaben zur beantragten Änderung

Bezeichnung der zu ändernden Anlage:

Zweck der Änderung:

Kapazität / Leistung nach Änderung der Anlage:

Betriebsbereich nach Störfallverordnung:  Ja  obere Klasse /  untere Klasse  
  Nein

Störfallrelevante Änderung gemäß § 16a BImSchG:  Ja  Nein

* 1. Beantragt wird:

ein Vorbescheid hinsichtlich

eine Neugenehmigung

eine Änderungsgenehmigung

gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung

erste Teilgenehmigung für

eine weitere Teilgenehmigung für

eine Rahmengenehmigung (11)

eine Zulassung des vorzeitigen Beginns hinsichtlich

Folgende Genehmigungen / Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: (12) [[2]](#footnote-2)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| § 60 BauO NRW | § 18 Abs. 1 Nr. 1 BetrSichV | § 58 WHG öffentliche Kanal. |
| § 4 TEHG | § 18 Abs. 1 Nr. 2 BetrSichV | § 59 WHG private Kanal. |
| § 17 SprengG | § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV | § 63 WHG Eignungsfeststell. |
| § 22 LWG NRW | § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV | § 57 Abs. 2 LWG NRW |
|  |  |  |

Folgende Ausnahmen werden beantragt: (12)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| § 24, 17. BImSchV | § 26, 13. BImSchV | § 11, 20. BImSchV |
| § 11, 31. BImSchV | § 15, 42. BImSchV | § 3a, ArbStättV |
|  |  |  |

Folgende weitere Zulassungen werden / wurden beantragt: (13)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Antragsgrundlage | Rechtsgrundlage | Behörde | Datum |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 4.

* 1. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) der Errichtung / Änderung der Anlage werden voraussichtlich       Euro betragen.

Beantragte Gebührenerleichterung (Nachweise sind beizulegen):

Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS / ISO 14001 erfasst.

Die Antragstellung erfolgte unter Einbeziehung eines gemäß § 36 GewO öffentlich bestellten Sachverständigen (Name, Anschrift, Firmenstempel / Unterschrift)

* 1. Übereinstimmungserklärung

Hiermit wird erklärt, dass der Genehmigungsantrag in Papierversion mit der digital eingereichten Version übereinstimmt.

* 1. Die neue / geänderte Anlage soll am       in Betrieb genommen werden.

Ort, Datum (Unterschrift Antragsteller / Träger des Vorhabens)

Seite

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a. F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a. F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projekttitel sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Typ z. B. „G“ | Rechtsgrundlage | Aktenzeichen / Behörde | Projekttitel / Bemerkungen |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

1. Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare“ [↑](#footnote-ref-1)
2. Antragsformulare sind ggf. auf den Internetseiten der zuständigen Behörden zu finden. [↑](#footnote-ref-2)